Anbieter

All for One Group SE

Lösung:
SAP Cloud ERP
(vormals SAP S/4HANA
Public Cloud)

www.all-for-one.com/cloud-erp

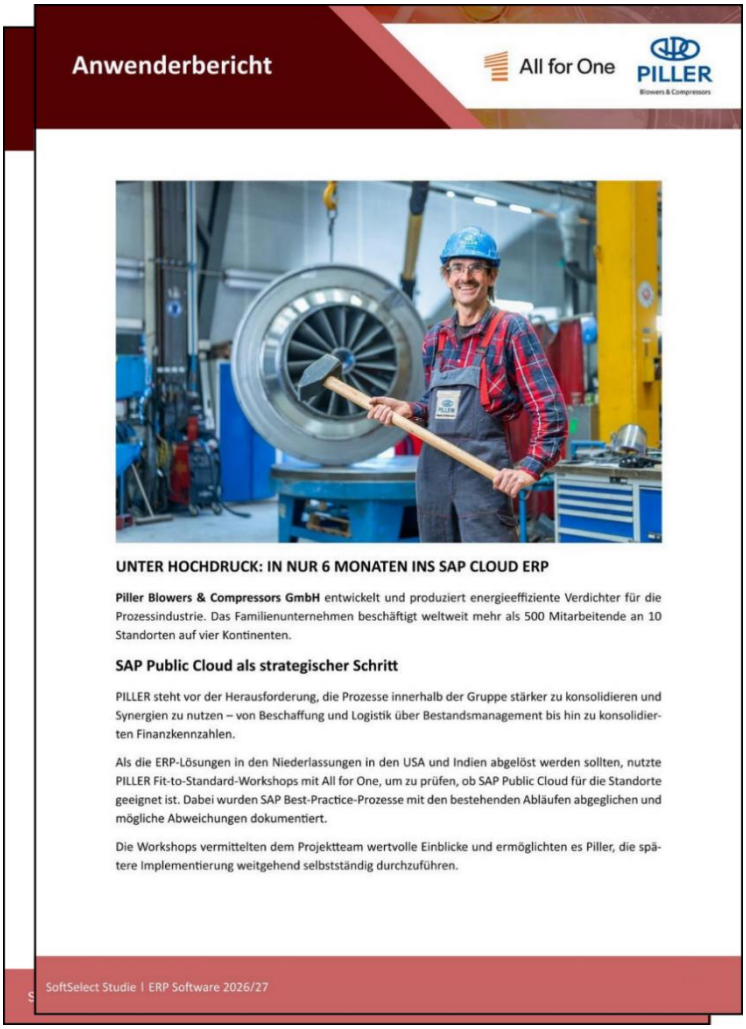
Kunde

Piller Blowers & Compressors GmbH

Branche:
Maschinen- und Anlagenbau

Mitarbeiter:
ca. 600

Piller Blowers & Compressors GmbH: Unter Hochdruck in nur 6 Monaten ins SAP Cloud ERP



Anwenderbericht

All for One

PILLER
Blowers & Compressors

UNTER HOCHDRUCK: IN NUR 6 MONATEN INS SAP CLOUD ERP

Piller Blowers & Compressors GmbH entwickelt und produziert energieeffiziente Verdichter für die Prozessindustrie. Das Familienunternehmen beschäftigt weltweit mehr als 500 Mitarbeitende an 10 Standorten auf vier Kontinenten.

SAP Public Cloud als strategischer Schritt

PILLER steht vor der Herausforderung, die Prozesse innerhalb der Gruppe stärker zu konsolidieren und Synergien zu nutzen – von Beschaffung und Logistik über Bestandsmanagement bis hin zu konsolidierten Finanzkennzahlen.

Als die ERP-Lösungen in den Niederlassungen in den USA und Indien abgelöst werden sollten, nutzte PILLER Fit-to-Standard-Workshops mit All for One, um zu prüfen, ob SAP Public Cloud für die Standorte geeignet ist. Dabei wurden SAP Best-Practice-Prozesse mit den bestehenden Abläufen abgeglichen und mögliche Abweichungen dokumentiert.

Die Workshops vermittelten dem Projektteam wertvolle Einblicke und ermöglichten es Piller, die spätere Implementierung weitgehend selbstständig durchzuführen.

SoftSelect Studie | ERP Software 2026/27

UNTER HOCHDRUCK: IN NUR 6 MONATEN INS SAP CLOUD ERP

Piller Blowers & Compressors GmbH entwickelt und produziert energieeffiziente Verdichter für die Prozessindustrie. Das Familienunternehmen beschäftigt weltweit mehr als 500 Mitarbeitende an 10 Standorten auf vier Kontinenten.

SAP Public Cloud als strategischer Schritt

PILLER steht vor der Herausforderung, die Prozesse innerhalb der Gruppe stärker zu konsolidieren und Synergien zu nutzen – von Beschaffung und Logistik über Bestandsmanagement bis hin zu konsolidierten Finanzkennzahlen.

Als die ERP-Lösungen in den Niederlassungen in den USA und Indien abgelöst werden sollten, nutzte PILLER Fit-to-Standard-Workshops mit All for One, um zu prüfen, ob SAP Public Cloud für die Standorte geeignet ist. Dabei wurden SAP Best-Practice-Prozesse mit den bestehenden Abläufen abgeglichen und mögliche Abweichungen dokumentiert.

Die Workshops vermittelten dem Projektteam wertvolle Einblicke und ermöglichten es Piller, die spätere Implementierung weitgehend selbstständig durchzuführen.

Two-Tier: Cloud schrittweise ausrollen

Für Piller bietet der Two-Tier-Ansatz die Möglichkeit, SAP Public Cloud zunächst in einzelnen Niederlassungen einzuführen, während die Zentrale weiterhin mit der bestehenden On-Premise-Lösung arbeitet. So können Erfahrungen gesammelt, Prozesse standardisiert und die Cloud schrittweise auf weitere Standorte ausgerollt werden.

Die Niederlassungen behalten dabei ausreichend Flexibilität für ihre regionalen Anforderungen, während die zentrale Governance erhalten bleibt. Standardisierte Schnittstellen ermöglichen den Datenaustausch zwischen SAP S/4HANA On-Premise und SAP Public Cloud.

Die USA und Indien wurden als Pilotstandorte ausgewählt. Beide Projekte dienten zugleich als Grundlage für ein Template, das anschließend an weiteren Standorten eingesetzt werden konnte.

30 Prozent unter Budget

Das Projekt wurde innerhalb von nur sechs Monaten abgeschlossen – und damit sogar schneller als geplant. Piller blieb **30 Prozent unter dem für externe Beratungen vorgesehenen Budget**. Der Rollout erfolgte vollständig remote und konnte trotz Herausforderungen bei der Integration termingerecht umgesetzt werden.

Entscheidend war dabei die Kombination aus SAP-Public-Cloud- und On-Premise-Know-how sowie tiefem Business-Verständnis. All for One begleitete Piller bereits bei der Einführung von SAP S/4HANA in der Zentrale und konnte diese Erfahrung nun in die Cloud-Integration einbringen.

Mehr Effizienz, weniger Komplexität

Mit SAP Public Cloud konnte Piller Durchlaufzeiten verkürzen, Prozesse standardisieren und die Transparenz über Finanzdaten verbessern. Auch die Vertriebssteuerung profitiert von einheitlicheren Prozessen.

Der erfolgreiche Pilot schafft die Grundlage für weitere Rollouts und perspektivisch auch für die Migration der Zentrale in die Cloud. Gleichzeitig konnte Piller die Kosten des ERP-Betriebs reduzieren und eine skalierbare Basis für weiteres Wachstum schaffen.

„Wir haben einen sehr großen Bedarf nach Konsolidierung in der Gruppe. Wir wollen Synergien nutzen – in der Beschaffung und Logistik, im Bestandsmanagement bis hin zu konsolidierten finanziellen Kennzahlen."

Thomas Henzler, CIO Piller Blowers & Compressors GmbH

Mehr dazu im Video

Fünf Erfolgsfaktoren aus der Praxis:

1. Mit einem Standort starten und Erfahrungen sammeln.
2. Konsequenz im SAP-Standard bleiben.
3. Integration frühzeitig und detailliert planen.
4. Einen Partner mit Cloud-, On-Premise- und Business-Know-how wählen.
5. SAP Cloud ALM für Projektsteuerung und Dokumentation nutzen.

Das Ergebnis: SAP Cloud ERP in nur sechs Monaten, **30 Prozent unter Budget** und mit einem wiederverwendbaren Template für weitere Standorte.

Interesse an einer kostenlosen ERP-Handlungsempfehlung? Sprechen Sie direkt mit unserem Cloud ERP-Experten Christian Pohr unter Tel. +49 711 788 072 54 oder unter christian.pohr@all-for-one.com.

Alternativ können Sie sich vorab unsere ERP-Checkliste herunterladen und die verschiedenen SAP-ERP-Lösungen im Hinblick auf Funktionen und Kosten vergleichen.

Jetzt unverbindlich herunterladen

Bildquelle: All for One Group SE